

LIBRARIUM IN... ..

H D R

M. PATZENBERGER

... **L**apidis torrentes

... sequant

... **D**ne qd hie **A**

... **S**cdm math.

... **S**cdm math.

... **E**t ego mit

... **S**eruas: et ceteris emor

1.5 6Z



Vgl. Delle

Pon QK

(Zol 5072)

h.

14
N^ew^e z^eit^tung.

Des T^urckⁱsch^en K^ei^s
sers A^bsag^brie^ff / so er neu^lich dem
R^omisch^en K^onig^e F^erdinan^d
do / bey seinem L^egaten
zugesandt.

Ein Hⁱmlisch vnd z^orniges Z^eich^e
en / des erschrecklichen C^ometen /
so h^utzundt / Anno. M. D. L^vij.
allenthalben am Hⁱmmel
erschienen ist.

Des Türckischen Keyser
fers Absag brieff / so er neulich dem
Römischen Könige Ferdinando / bey seinem
Legaten zugesandt / Anno M. D. LV.
den andern Nouembris.



Vn des grossen Gottes
gnaden ym Hymmel / Wir
Woldtman Gott auff Erden /
der Grossmechtigste Keyser /
aller Keyser / der gantzen erden /
Vater vnd Oberster / Zerstörer
der gantzen Christenheit / Entbieten dir Fer-
dinando / alle vngnad / vnglück / verderbung de-
nes gantzen Lendtleins / Helffer vnd Mit-
helffern / alle macht / vnser pein. Vnd thun dir
zu wissen / das wir (von dem Grossen Gott im
Himmel genandt / ein ewiger / vnüberwindt-
licher Gott auff Erden / ein Grossmechtiger
Keyser aller Keyser / vnd Soldan zu Babilonia
vnd Athen / König zu Egypten / inn Europa
vnd Asia / Soldan vnd Herr zu Armenia / des
Edlen stams in Milia / ein grosser helffer der
Götter / ein Fürst vom durren Bawme / bis
auff den berg Achaia / ein König aller Könige
vom Auffgang bis zum Nidergang / vom Mit-
tag bis zum Abendt / Probst des Paradeis /
ein

ein Gott des Machomets / ein verterber der
Christenheit / vnd aller so sich Christen nen=
nen / ein Behüter vnd Herr / auch Beschützer
der gruben deines gecreutzigten Gottes zu Je-
rusalem / Victor / Triumphator / vnd Domina-
nus des gantzen umbkreiss der Welt) dich
Ferdinandum / der du dich vnn vnserm Land
schreibst / ein König in Ungern / etc. bey vnd on
verlierung vnser Krone / daheim suchen wollen
Solt dich derhalben gantzlich zu vns versehen
das wir dich mit xiiij. Königen / Reichen vnd
Volck / etliche Hundert tausent starck / Bei-
de zu Ross vnd fusse / mit Türkischer vnd
Deutscher Kriegesrüstung / ja mit aller vnser
grösten macht / so du vnd die deinen nye gese-
hen / erfahren vnd erhört haben / für Wien dei-
ner Heubtstadt / vnd darinne furnemlich besu-
chen wollen / Dich auch mit vnerfarner Ly-
ranney / angreifen. Vnd es sey denn / das dir
dein grosser Gott / darauff du bochest / helffe /
so wil ich Gott auff Erden / dich mit allen dei-
nen Helffers helffern / mit vnser Kriegesrüst-
ung / durch Brennen / Morden / vnd verhee-
ren / mit dem aller elendesten tode / so wir mö-
gen erdenecken können / umbbringen vnd rich-
ten lassen / Deine Christen auch erstechen / er-
würgen / vnd vns elende ewiglich senden / Ire
Kinder / als junge Hunde / tödten: Solches
haben wir dir wollen anzeigen / damit du dich
mit deinen elenden wüsst darnach zu richten /
Denn

Denn wir vns gantzlich furgesetzt / auch mit dem Deudschen Reiche vnd Lendlein / vnser macht vnd Keiserthumb zu mehren. Hirsch nach magstu Elender / Landtärmer dich versehen. Datum vt supra: in vnser Stadt Constantinopel / daraus wir erbermlich deine Dorfarn auch getriben / gefangen / getödt / vnd ire Weiber vnd Kinder / jemmerlich geschendet.. Nach vnser geburt im xxij. Jare / vnd vnser Regierung im vi. Jare.

Vermanung an die Christen.



Wer mag ein jeder Christe / sehen vnd bedencken / die grosse Tyraney / die einem jeden widderfaren mag / Denn so wir in vnserm wilden wesen / mit sauffen / fressen / huren vnd vnchristlicher Kleidung / fort faren werden / wirt gewiss die straffe folgen / vnd die Prophecey Abacuc / Cap. i. vns betreffen / da also stehet / Es gehet Gewaltt vber Recht / Darumb gehets gar anders denn Recht / vnd kan keine rechte sache gewinnen / Denn der Gotlose vberfortheilet den Berechten / Darumb gehen verkarre vrteil. Schauwet vnter den Heiden / Sehet vnd verwundert euch

ench / Denn ich wil etwas thun zu ewren zey-
ten / welchs yhr nicht glauben werdet / wenn
man darvon sagen wirt. Denn sihe / Ich wil
die Chaldeer / erwecken / ein bitter vnd schnell
Volck / welchs ziehen wirt / so weyt das Land
ist / wonunge einzunemen / die nicht sein sind.
Vnd wirt grausam vnd schrecklich sein / das
da gebeudt vnd zwinget / wie es wil. Ire Rosse
sind schneller denn die Parden / So sindt sie
auch beyssiger / denn die Wolffe des abents.
Ihre Reuter ziehen mit grossen Hauffen von
fernen daher / alse flögen sie wie die Adeler ey-
len zum Ass. Sie kommen allesampt / das sie
hyndurch / wie ein Ostwindt / vnd werden ge-
fangene zusammen raffen / wie sandt. Sie wer-
den der Könige spotten / vnd der Fürsten wer-
den sie lachen / alle Festunge werden ihnen ein
schertz sein / Denn sie werden Schuth mach-
en / vnd sie doch gewinnen. Denn muss ihr
sieg yhres Gottes sein. Aber du **HERR**
mein Gott / mein Heiliger / der du von ewich-
eit her bist / Lass vns nicht sterben / sondern
lass vns **O HERR** / nur eine straffe sein / vnd
lass sie / **O vnser Hort** / vns nur züchtigen.
Deine augen sindt reyn / Das du vbels nicht
sehen magst / vnd dem jammer kanstu nicht zu
sehen. Warumb sihestu denn zu den Unrech-
tern / vnd scweigest / das der Godtlose ver-
schlinget den / der frömer denn er ist etc.

Ein Himlisch vnd zorniges Zeichen
en/ des erschrecklichen Cometen/ so ytzundt/
Anno. M. D. LVI. allenthalben
am hymel erschienen ist/ Eine Feuer=
brennende Ruthe vnd Besem/
vber gantz Deudschlandt/
vnd alle vnbusfertige.

Der HERR Zebaoth spricht/ Siehe/
Ich wil Schwerdt/ Hunger vnd Pestilenz vnter
sie schicken/ vnd wil sie in keinem Königreich auff
erden bleyben lassen/ das sie sollen zum Fluch/ zum Wun
der/ zum hohn vnd zum spott vnter allen Völkern wer
den/ Darumb das sie meinen Worten nicht gehorchen/
spricht der HERR Jere. xxviii. Vnd ich wil dich O Gog
(ist der Türck) selbs herauff vber mein volck führen/ wie
eine wolcken/ das landt zu bedecken/ Ezech. 38. etc. Nun
achte jder für gewiss das solche himlische Cometen ge
wisse zeichen solcher Pestilenz/ hunger vnd des Türcken
gemeinlich sein/ wie das die Erfarung gibt. Denn für der
zurstörung Jerusalem hat ein Comet ein ganz jar vber
der Stadt gestanden. Anno Christi 774. ist ein Comet
gesehen baldt sindt die Tartarn ins Reich Constans
einopel gefallen/ Tripolis ist von Sarracern erobert/
mehr als 300000. Christen jemmerlich ermordet/ vnd
der Christen Namen ganz ausgetilget/ Anno. 1347. ist
ein Comet gewesen/ darauff baldt ein solcher hunger ge
worden das in Italia die Menschen vnnatürliche speise
haben essen müssen. Anno 1520 ist ein feuriger balck vber
Wien gestanden/ dem baldt ein geschwinde Pestilenz
gevolget/

1520.

genolget / vnd ist Frigschweiffenburg vom Türcken ero-
bert vnd volgendts Rodies. Anno. 1525. ist ein Comet ges-
sehen / baldt ist der schwarzen Bauern Auffruer ents-
standen / Anno M. D. xxvij. ist ein schrecklicher Comet ers-
schienen / bald das jar hernach ist zu Venedigen solcher-
hunger geworden das die leute hew vnd Erden haben
essen müssen / volgendts hat der Türck Stuelweiffen-
burck / Pesth / Offen vnd Gran erobert / baldt ist geuol-
get die Engelische Schweiffucht / vnd solche Teurung
das zu Nürnberg ein pfund Koel 3. floren golden hat.

Darumb gedenckt mein lieben Deutschen / der Co-
met so izundt am himmel brennet / der gilt vns
der ist gewiss die dreyfache Rute / Pestilenz / hun-
ger / vnd der Türcke / darmit Godt vns deutschen
drawet zu straffen / Sehet den Feurigen besem des brens-
nenden zorns Gottes vber vns schweben / Godt wil
deutschlandt im Feuer seines zorns in grund zu asschen
vorbrennen / vnd wie mit einem besem zusammen keren.
O jr lieben diener Gottes / o viel trewe Regenten / o ge-
liebte Eldern / o lieben kindlein / o Christen kinder alle /
thut Buss / bessert euch / sendet ewer gebett zu Gott / O
Gott heiliger Geist seuffzenn aus vnserm hertzen hauch /
pauste / ruff vnd schrey nun mit seuffzen vnd threnen in
himmel hinein / das wir die Rute den Besem
des brenneden zorns Gottes auslesschen
mögen / Pestilenz / teurung / hun-
ger vnd den Türcken zu til-
gen / Amen.

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several lines and is significantly faded and obscured by water damage and staining.



1. v̄ christlich ablagere m. Ranzelbergers.
Andreas Pösch.
7. Historia Thoma Crannieri.
antwort auf ein frage Q. Andreas Musculus.
4. Der ganze Jüdische Glaube.
Die Lüneburgerischen Arri bell.
Wargischen Wabey man die falschen propheten vna
Berer erkennen mag. Anthonius 1650.
Bericht von Antinomern Anthonius 1650.
5. Neuzeitung von einer Jungfrau zu Freiburg. Welling.
9. vom Wunderzeichen am Himmel zwischen Eisleb Q.
10. Von einer Besessenen Jungfrauen Q.
11. vom Reuigenzeichen am Himmel Q. 15 51
12. Grewige Neuzeitung vom Mosabiter.
13. Historia oder bericht wie die witten zu Hispanien von
folge vna verbrant sind vna v̄ glaubens wille.
14. Neuzeitung vom ablagere des thylken.
15. Neue frung von Wras Genia.
16. Gesichte zu Holzhausen n̄ v̄ Wapferburg gesehen.

AB 48462

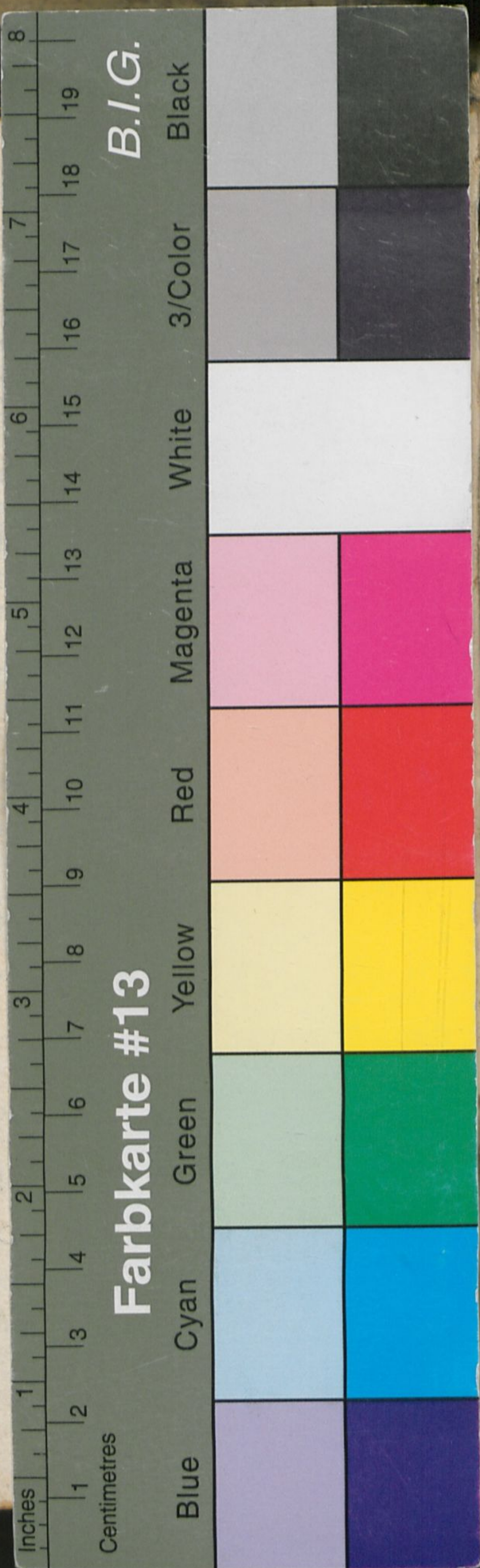
ULB Halle 3
003 914 046



Sb.

... impati... inuente n...
unco emicent in hunc m...
q nec fremenciu seruicia
rudabat: nec lapidanti
tib; de mta succubunt. **S**
deo em uic...
mansit int... et int
... fuit...
... us: ...
... fident... arguerit
... olapna
... **S** et
... **S** tepha





14
N^ew^e z^eit^tung.
D^es T^urckⁱsch^en K^ei^s
s^er^s A^bs^ag^brⁱe^ff / s^o e^r n^eu^lich d^em
R^omⁱsch^en K^onⁱg^e F^er^din^an^d
d^o / b^ey s^ein^em L^eg^at^en
z^ug^es^and^t.

Eⁱn Hⁱm^lisch v^und z^orⁿig^es Z^eich^e
n / d^es e^rsch^reck^lich^en C^om^et^en /
s^o n^und^t / Aⁿn^o. M^D. S^{ix}. L^{xx}.
a^ll^en^th^al^beⁿ a^m hⁱm^me^l
e^rs^chⁱeⁿeⁿ ist.